



Billy Idol rockt am 18. Juni auf der Waldbühne Northeim
Foto: David Raccuglia

„It's a Nice Day ... to tour again“

Billy Idol rockt am 18. Juni in Northeim

HANNOVER. Rocklegende Billy Idol kehrt auf die Bühne zurück und kommt in diesem Jahr unter dem Motto „It's a Nice Day To ... Tour Again!“ auch nach Deutschland. In Northeim wird Billy Idol am 18. Juni, ab 19 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) auf der Waldbühne seine erste von insgesamt nur vier Deutschland Sommer-Shows spielen.

Seit 46 Jahren ist Billy Idol eines der Gesichter und eine der Stimmen des Rock 'n' Roll. Zwischen 1977 und 1981 brachte Idol als Frontmann von Generation X drei Alben heraus, die Positivität, emotionale Tiefe und Pop zum Synonym für Punkrock machten und mit „Dancing with myself“ einen veritablen Hit landete. 1982 begann Idol mit Klassikern wie „Sweet Sixteen“, „Rebel Yell“, „White Wedding“ „Eyes Without a Face“, „Mony Mony“, „Flesh For Fantasy“ und „Hot In The City“ eine weltweit erfolgreiche Solokarriere. Der

(laut Zitat des New Musical Express) „wasserstoffgebleichte Alptraum eines Rockers“ wurde so zur Ikone und stilprägende Identifikationsfigur einer ganzen Generation.

2021 veröffentlichte er die EP „The Roadside“ und 2022 die EP „The Cage“, die von Fans und Kritikern gleichermaßen gelobt wurden. 2023 feierte Idol den 40. Jahrestag seines bahnbrechenden zweiten Albums „Rebel Yell“ mit einer Deluxe Expanded Edition. Ende April 2025 ist sein neues Album „Dream Into It“ erschienen, auf dem der 69-Jährige das lohnendste, musikalisch konsistenteste und emotional beeindruckendste Album seiner gesamten Solokarriere vorgelegt.

Tickets für das Konzert auf der Waldbühne in Northeim gibt es für 70 Euro (zzgl. Gebühren) an den bekannten VVK-Stellen und unter www.living-concerts.de

Lieder Lacher Leidartikel

magaScene: Premiere für die neue Film-Collage über **DIETRICH KITTNER**

HANNOVER. „Die Köpfe ändern sich“, sagte Dietrich Kittner einst, „die Themen aber bleiben die gleichen“. Und das zeigt sich auch in der neuen Film-Collage „Lieder * Lacher * Leidartikel“, die anlässlich Dietrich Kittners Geburtstag – der Schriftsteller und Satiriker wäre am 30. Mai 90 Jahre alt geworden – jetzt in ausgewählten Kinos und Theatern läuft: in Hannover am 24. und 30. Mai im Apollo und am 5. September und 29. Dezember in Kittners ehemaligem Theater, dem TAK.

Der 2013 verstorbene Dietrich Kittner galt vielen als der bissigste, schlagfertigste und kompromissloseste Kabarettist im deutschsprachigen Raum. Kittner war so klar, so analytisch und so unbeugsam, dass er sich seit den 1970er Jahren sogar eines Fernsehverbotes rühmen konnte. Für den 94-minütigen Film, freigegeben ab 6 Jahren, wurden einige Szenen aus seinen Programmen ausgewählt, die nicht nur Kittners Brillanz belegen, sondern darüber hinaus auch aufzeigen, wie wenig sich geändert hat in der politischen Landschaft seit seiner Zeit. Dietrich Kittners Texte sind hochaktuell. Das ist begeisternd und erschreckend.

Von 2002 bis 2013 hatten die Filmemacher Susi Duhme und Andreas Barthel viele der Liveauftritte des Kabarettisten auf Video aufgezeichnet und so einen großen Materialfundus, auf den sie bei der Zusammenstellung zurückgreifen konnten. Ergänzt wird das Material durch alte Aufnahmen aus dem TAK, die Dietrichs Frau, Christel Kittner, mit einer VHS-Kamera gemacht hatte. Denn wo Dietrich war, war seine Frau Christel (sie



Ein wütender Freigeist: Dietrich Kittner.
Foto: Kittner Stiftung

verstarb 2014) nicht weit. Christel Kittner war seit 1960 immer an seiner Seite und kümmerte sich um die Technik, sorgte dafür, dass er gut zu sehen und zu hören war. Die Eröffnung des Films, der von der „Stiftung kultureller Förderung und Bewahrung des Lebenswerks von Dietrich und Christel Kittner“ coproduziert wurde, erfolgt durch den Kabarettisten Matthias Brodow.

In manchen Medien wurde Kittner als „einer der besten Solokabarettisten“ bezeichnet. Er kämpfte mit den Mitteln

der Sprache – nicht mit Waffen – für eine bessere Welt. Rastlos versuchte er, politisch unbequeme Wahrheiten aufzudecken. Er war ein scharfsinniger Analytiker, aufmüppig, besessen, bissig, schlagfertig und gefürchtet. Schadenfreude und Betroffenheit waren der Kern seiner Kabarettnummern. Er beherrschte sein Metier wie kein anderer: Sketch, Parodie, Chanson oder Ballade, ganz abgesehen von seinen Nachrichtensprecherrollen. Also, Film ab für die neue Kittner Collage!

Weitere Aufführungstermine auf www.dietrich-kittner.de

Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Ist Ihr Teppich beschädigt? Oder nicht ganz sauber?

ANZEIGE

Damit es in der aktuellen Jahreszeit gemütlich wird in den eigenen vier Wänden sollten auch die Teppiche ein schönes Bild abgeben. Beim Teppichhaus Schulz sorgen Teppichmeisterwäscher und -knüpfer aus namhaften Manufakturen für Sauberkeit. „Denn die traditionelle persische Wäsche ist eine Kunst für sich“, sagt Robert Weiß, der als Experte für die Kunden zur Verfügung steht. Das Teppichunternehmen hat sich speziell auf Wäsche und Reparatur von hochwertigen und antiken Teppichen spezialisiert. „Zum Werterhalt eines Teppichs ist eine fachgerechte Wäsche im Abstand von etwa fünf bis sieben Jahren notwendig, denn Schmutz, Staub, Milben und mikrobiologische Belastungen schaden nicht nur dem guten Stück, sondern auch der Gesundheit“, sagt Robert Weiß.



Damit die Teppiche nach der Wäsche in neuem Glanz erstrahlen, empfiehlt der Geschäftsführer die sogenannte „Rückfettung“. Die Wolle habe zwar einen natürlichen Fettgehalt, der gegen Schmutz resistent macht, die Faser elastisch hält und für brillante Farben sorgt. „Aber durch Temperaturschwankungen und Sonneneinstrahlung wird das Fett mit der Zeit trocken. Die Wolle wird stumpf und fängt an zu brechen“, so der Experte. Deshalb werden die Teppiche zunächst geklopft, damit scharfkantige Teilchen herausfallen. Anschließend wäscht man die Teppiche gründlich

per Hand und einer speziellen Bürste. Danach tragen die Profis Lanolin auf – ähnlich wie bei einer Haarkur. Entsprechend wird das Mittel wieder herausgespült.

Auch die Rückseite des Teppichs wird gewaschen. „Bei den meisten Anbietern ist das nicht üblich“, sagt Robert Weiß. Zu guter Letzt kommt das edle Knüpfwerk in eine Trockenkammer bei 45 Grad. „Höhere Temperaturen dürfen nicht sein, sonst verlaufen die Farben“. Nach dem Trocknen wird der Teppich gebügelt und gekämmt. „Der Flor muss ja wieder eine Richtung haben“, sagt der Experte. Damit das kostbare Stück nach der Reinigung wieder aussieht wie neu, wird es auf Flecken untersucht. Auch Reparaturen jeglicher Art an Teppichen werden fachgerecht durchgeführt. Ein kostenfreier Hol- und Bringdienst im Umkreis von 200 Kilometern gehört dabei selbstverständlich zum Rundumservice – natürlich geschützt und kontaktlos.

Kunden können auch Teppiche kaufen. Das Angebot reicht von edlen klassischen bis zu Designer-Teppichen. Jetzt anrufen und Termin sichern!

**Kontakt: Teppichhaus Schulz
Reinigung – Reparatur – Verkauf
Kampsriede 6 A – 30659 Hannover
Tel. 0511 / 99 99 84 25 oder 0178 / 466 88 78
Termin nach telefonischer Vereinbarung**

Kampsriede 6 A • 30659 Hannover • Termin nach Vereinbarung

TEPPICHHAUS SCHULZ

• Reinigung • Reparatur • Verkauf

3 Teppiche waschen und nur 2 bezahlen!

kostenloser Hol- & Bringservice im Umkreis von 200 Kilometer

Aktion ist gültig bis zum 17.05.2025



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Wäsche ab 8,90 € pro m²

- Handwäsche nach persischer Methode
- Entfernung von Flecken und Verfärbungen
- Seidenglanzwäsche
- Rückfettungs-Imprägnierung
- Schonende Biowäsche
- Motten- und Milbenbeseitigung
- Fransen werden erneuert
- Kantenreparatur
- Wir schmalern und kürzen Ihren Teppich
- Teppich Restauration jeglicher Art

35% RABATT auf alle Reparaturen

7% Rentnerrabatt

0511 / 99 99 84 25 oder 0178 / 466 88 78

Inh. R.Weiß